

Dividende verdoppelt gegenüber Vorjahr auf 50 Cent pro Aktie; MBB bestätigt vorläufige Ergebniszahlen

Berlin, 16. April 2010 - Die MBB Industries AG (ISIN DE000A0ETBQ4) hat 2009 mit ihren aktuell sechs Portfoliounternehmen wie in den Vorjahren ein positives Ergebnis erwirtschaftet.

Der MBB-Konzernumsatz belief sich nach nunmehr endgültigen Zahlen im vergangenen Jahr auf 116,6 Mio. Euro, nach 199,3 Mio. Euro in 2008. Der Jahresüberschuss betrug 3,5 Mio. Euro nach 8,0 Mio. Euro in 2008. Der Rückgang bei Umsatz und Ergebnis ist teilweise konjunkturbedingt, zum größeren Teil jedoch durch den Verkauf der Reimelt-Henschel-Gruppe im zweiten Quartal 2009 verursacht. Das Ergebnis pro Aktie in 2009 liegt bei 54 Cent nach 1,22 Euro in 2008.

Der hohe Nettofinanzmittelbestand im Konzern von 10,7 Mio. Euro zum 31.12.2009, inklusive der physischen Goldbestände, begründet sich im Verkauf der Reimelt-Henschel-Gruppe und stellt eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahresstichtag dar, zu dem noch Nettofinanzverbindlichkeiten ausgewiesen wurden. Das Eigenkapital stieg auf 55,6 Mio. Euro bei einem Liquiditätsbestand, inklusive der physischen Goldbestände, von 35,3 Mio. Euro; die Eigenkapitalquote beträgt 54,5 Prozent.

Vorstand und Aufsichtsrat haben beschlossen, der am 30.06.2010 stattfindenden Hauptversammlung der Gesellschaft eine Dividende in Höhe von 50 Cent pro Aktie vorzuschlagen. Diese Dividende soll einerseits die Konstanz der Dividendenpolitik zu den Vorjahren mit 25 Cent pro Aktie zum Ausdruck bringen, andererseits sollen die Aktionäre der Gesellschaft auch in Form einer einmalig um 25 Cent erhöhten Dividende an dem erfolgreichen Verkauf der Reimelt-Henschel-Gruppe in 2009 partizipieren.

Den Nettofinanzmittelbestand der Konzernobergesellschaft MBB Industries AG beträgt zum 31.12.2009 28,4 Mio. € und stellt eine solide Basis für die Fortsetzung des Konzernwachstums durch Unternehmensakquisitionen dar.

Für 2010 prognostiziert der Vorstand einen Umsatz von 120 Mio. Euro für das bestehende Beteiligungsportfolio und ein gegenüber dem Vorjahr erhöhtes Ergebnismiveau, da er für 2010 von einer verbesserten Konjunkturlage ausgeht; auch dürften die vorgenommenen Prozessoptimierungen und Anpassungen in den Beteiligungen ihre Wirkung zeigen.

Über die MBB Industries AG:

Die MBB Industries AG beteiligt sich seit 1995 erfolgreich an mittelständischen Industrieunternehmen mit nachhaltigen Wertsteigerungspotenzialen. Preisattraktiver Beteiligungserwerb, den Wert steigerndes Beteiligungsmanagement und eine renditestarke Beteiligungsveräußerung sind die drei Säulen des Geschäftsmodells. Die MBB Industries AG arbeitet seit Anbeginn überdurchschnittlich profitabel und strebt auch zukünftig außerordentliche Renditen an.

Weitere Informationen über die MBB Industries finden sich im Internet unter <http://www.mbbindustries.com>